



Newsletter: November/Dezember 2021

**Liebe Paten, liebe Spender, liebe Förderer und Interessierte,
liebe Freunde des Patoipa e.V.!**



Hier ist unsere Monica zu sehen; 2014 gehörte sie zu den ersten acht Kindern, die unter dem Dach von Patoipa ein neues Zuhause fanden. Für Monica, für inzwischen **83** Kinder in unseren Kinderhäusern, für knapp **600** Schulkinder, die von unserem Verein gefördert werden, sowie für uns als Vorstand geht ein sehr ereignisreiches Jahr zu Ende, in dem so mancher Spagat vollbracht wurde.

Aufgrund der Ereignisse im Slum-Projekt, die es nötig machten, grundlegende Veränderungen vorzunehmen, war das Jahr 2021 auch geprägt von Umbrüchen, organisatorischen Herausforderungen und schwierigen Entscheidungen. Dank der tollen Unterstützung, die unsere Paten, Teamer und viele engagierte Menschen leisteten, gelang es uns, eine **gute Lösung** im Sinne der Kinder zu finden.

Darüber hinaus gab es im vergangenen Jahr zahlreiche Erweiterungen: Wir konnten **zwei neue Light-Homes** eröffnen, **neue Klassenräume** in unseren Schulen bauen, haben in allen Projekten die Wasserversorgung sichergestellt, Aktivitäten zur Eigenversorgung und Stärkung der Community ins Leben gerufen, drei **Videos** von unseren Light-Homes und 17 Videos über die Lebensverhältnisse der Familien unserer Schulkinder ins Netz gestellt (die meisten mit deutschen Untertiteln), haben Clubs (Media, Scout, Judo, Tischtennis) eröffnet und Voraussetzungen dafür geschaffen, dass unsere Projekte in den verschiedenen Landesteilen zusammengeführt werden. Unsere Schulen **wachsen kontinuierlich** und sind von einer starken Akzeptanz und dem Engagement der Communities vor Ort getragen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen 2. Weihnachtsfeiertag, danken Ihnen allen nochmals von ganzem Herzen für Ihr Mitwirken, Mitfühlen, Ihr Verständnis sowie Ihre Treue und hoffen, dass für uns alle das neue Jahr 2022 glücklich beginnt.

Ein **frohes neues Jahr und schöne Feiertage** mit Ihren Lieben wünscht

Ihr Vorstand des Patoipa e.V.

- Martina, Heidi, Markus und Lorenz -

Green Garden Academy (GGA) Ukunda



volle Konzentration beim
Examen



Ein gehbehinderter **Vater** putzt einmal pro Woche die Schuhe unserer GGA-Kids und kann sich so in würdevoller Weise um die Kinder kümmern und gleichzeitig etwas verdienen.



Die GGA hat ihre Schulvertreter in allen Bereichen sowie eine Schulpräsidentin gewählt; das Mädchen wurde in eine öffentliche Radiostation eingeladen, um unsere Schule in der **Öffentlichkeit** zu präsentieren.



Ein neuer GGA-**Schulbus** ist in Arbeit, weil der alte zu kleine Bus die Menge der Kinder von außerhalb nicht mehr pünktlich zum Unterricht bringen kann. Den bisherigen GGA-Bus erhält die GBA.

Die Bananenbäume tragen reichlich Früchte, die unseren Kindern zugutekommen.

Auf große Begeisterung stößt bei den GGAlern der **Media-Club**. Unsere jungen Media-Experten werden nun auch verstärkt in die Erstellung der Videos über die Familienbesuche einbezogen. Zwei neue Videos stehen bereit.

www.youtube.com/channel/UC5A-PtR116DtF71C9CiG7Uw

Auf der Website sind deutsche Untertitel zu finden: patoipa.de/index.php/aktuelles/video-2



Green Butterfly Academy (GBA) Ugunja

GBA-Kinder freuen sich über ihre neuen **Uniformen**



ein neues **Lehrerzimmer** an der GBA entsteht



In der **Green Butterfly Academy** läuft alles nach Plan. Die Familien haben nach wie vor große Herausforderungen zu bewältigen, um über die Runden zu kommen, aber sie sind äußerst dankbar dafür, dass ihre Kinder in unserer GBA lernen dürfen und gut versorgt werden. Die Vorbereitungen für einen Media-, einen Judo- und einen Tischtennis-Club in Ugunja sind in vollem Gange. Wir wollen nach und nach gleiche **Talentförderungsmöglichkeiten** in all unseren Projekten schaffen, damit später regelmäßig ein inspirierender Austausch zwischen den Projekten möglich wird.

Falls Paten aus Ugunja gern ein Video im Rahmen der Episoden von den Lebensverhältnissen der Familie ihres unterstützten Kindes wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



Super Height School (SHS) Nairobi



Dank der vielen Spenden, die wir zu diesem Zweck erhalten haben, konnten wir den Kindern an der SHS eine Weihnachtsfeier mit einem großen Essen ermöglichen.



Schulalltag im Unterricht (links); beim Betreten der Schule wird die Temperatur gemessen (rechts).



Lösung für das alte Slum-Projekt

Wie bereits im vorherigen Newsletter berichtet, mussten wir unser Slum-Projekt aus dem Hauptprogramm nehmen. Dennoch geht es für unsere Nairobi-Kinder weiter. 50 von ihnen haben noch Sponsoren und können in die SHS gehen. 170 Kinder lernen ohne direkte Patoipa-Betreuung weiterhin im ehemaligen Center (jetzt: Golden Bridge Centre "earthly family"), 29 davon sind nach wie vor im Mama Dan Light-Home. Sämtliche Abwicklungen mit uns wurden in die Hände von Rose gelegt, einer neu hinzugezogenen Verantwortlichen aus einem Nachbarslum. Unsere Mitwirkung beschränkt sich auf die Kontrolle der Vollständigkeit und Richtigkeit der Belege. Es gibt eine einzelne Sponsorin, die bereit und in der Lage ist, die Slum-Schule und das Light-Home mit einem monatlichen Pauschalbetrag am Leben zu erhalten und alle damit verbundenen finanziellen Hürden zu meistern. Sollte sie scheitern, ist per Vorstandsbeschluss klargestellt, dass Patoipa in keiner Weise einspringen und Verantwortung dafür übernehmen wird.



Unsere Light-Homes

(Rongo, Orore, Ugunja, Ukunda, Nairobi)

Neues Light-Home in Rongo



Unsere Rongo-Kids kümmern sich gern um die Maisernte.



Sheila, die seit ihrer Babyzeit ein Fußleiden hat, bekam aufgrund des Verhandlungsgeschicks unseres Projektleiters Wycliffe sowie einer großzügigen Spende am 06.12.2021 die Chance einer OP zur Begradigung des Fußes. Wir hoffen alle, dass Sheila bald normal laufen und mit den anderen herumtollen kann.

Light-Home in Orote

Unseren Kindern im Orote LH geht es gut. Dieses Weihnachtsfest haben sie die Kinder vom LH Rongo kennengelernt, die zur **gemeinsamen Weihnachtsfeier** nach Orote gereist sind, und alle haben sofort Freundschaften geschlossen. In Zukunft wollen sie jedes Weihnachtsfest gemeinsam feiern.



Hier sind alle Kinder aus Orote und Rongo versammelt - insgesamt 33 Kinder, die in liebevoller Betreuung und gut versorgt aufwachsen dürfen. Herzlichen Dank allen Paten, die das ermöglichen!



die Kinder bei der Übergabe der **Geschenke**



unsere Kinder aus **Rongo** mit Projektleiter Wycliffe



eine kleine Verschnaufpause von den Gruppenfotos 😊



unsere Kinder aus **Orote** mit Projektleiter Wycliffe



Ugunja Light-Home

Mission:

Ugunja Light Home seeks to promote the General Well being of Orphans, Vulnerable Children and the Elderly by Providing a Home Environment, Attention, Care and Guidance for all Aspects of their Life.

Vision:

Ugunja Light Home will enhance the quality life of Orphans, Needy Children and the Elderly to enable them become Solidly and Economically Productive Members of the Community.



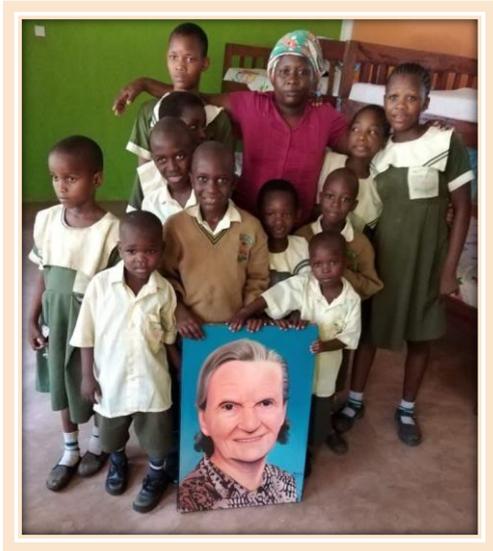
Die Kinder im **Light-Home in Ugunja** fühlen sich in ihrem Haus sehr wohl. Das drückt sich auch in einer steten Verbesserung ihres allgemeinen Gesundheitszustandes, ihres Verhaltens und ihrer schulischen Leistungen aus.



Zu **Weihnachten** gab es im ULH eine große Feier mit Speis und Trank. Der Höhepunkt für die Kinder war der Besuch eines Schwimmbads - für fast alle Kinder das erste Mal.



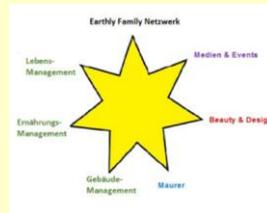
Lisa Light-Home (GGA)



Unsere Kinder im Lisa Light-Home sind zu einer glücklichen Familie zusammengewachsen. Zum Weihnachtsfest waren sie zusammen in der Kirche, und es gab ein Festessen, das mit Spenden unserer Paten finanziert wurde.



Earthly Family Institute (EFI)



EFI wirkt auf den verschiedenen Plattformen. So entstand unter dem Dach der Medien & Events-Plattform von EFI der Medienclub Ukunda, ein weiterer in Ugunja wird bald folgen. Das hilft unseren Kindern, ihre Talente zu entdecken. Viele Kids zeigen großes Interesse daran, die Arbeit von Nachrichtensprechern, Reportern, Redakteuren, Schauspielern und Musikern kennenzulernen. Viele Eltern reagieren hocheifrig darauf, weil sie feststellen, wie groß der Einfluss dieser Aktivitäten auf die Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder ist.

Die Plattform Lebensmanagement ist aktiv, wo immer Not am Mann ist, sei es bei der Jigger-Bekämpfung, bei der Kontrolle der ordnungsgemäßen Verwendung von Spenden-Geldern, bei jeglicher Art von Streitschlichtung und bei der Zusammenführung aller Projekte.



Auch auf der Maurer-Plattform geht es voran. In den Ferien können sich Kinder aus den Communities in unseren Masonry Workshops Anregungen holen. Auch werden dort Maurersteine für unsere Schulgebäude produziert, wodurch sich die Herstellungskosten erheblich reduzieren.

Das Maurerprojekt in Ugunja expandiert und wird eine Baumschule einbeziehen, die aus den Einkünften des Maurerhandwerks gespeist wird. Die Bäume sollen der Erhaltung der Umwelt und zugleich der Unterstützung der GBA-Schule dienen. Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, den Umgang mit Pflanzen zu üben und zu erfahren, dass eine nachhaltige Landschaftsgestaltung allen zugutekommt. Die Bäume sollen zudem zur Verschönerung unserer Projekte genutzt werden.





**ZWEI UNSERER
KINDER
SUCHEN NOCH
DRINGEND
NACH LIEBEN
PATEN!**



Emmanuel ist 5 Jahre alt. Seine Eltern trennten sich. Die Mutter zog weit weg, um erneut zu heiraten. Der Vater ist ein einfacher Farmer und hat noch weitere Kinder zu versorgen, weshalb er sich nicht um Emmanuel kümmern kann. Der Junge sucht einen Paten, um im Light-Home unter der liebevollen Aufsicht einer Hausmutter die Vollversorgung genießen sowie unsere GBA besuchen zu können. Auch im Krankheitsfall wäre für ihn gesorgt. Dafür ist ein Monatsbeitrag von 40 € nötig.

Valenciah ist 10 Jahre alt und lebt mit zwei Geschwistern bei ihrer alleinerziehenden Mutter Rebecca. Die Mutter hatte im Januar während der Ausübung ihres Reinigungsjobs einen Unfall, stürzte eine Treppe hinunter und verletzte sich schwer am Rücken. Aus diesem Grund kann sie keiner Arbeit mehr nachgehen, und ihre drei Kinder waren seit Januar nicht in der Schule. Valenciah möchte so gern wieder zur Schule gehen. Deshalb suchen wir dringend einen Paten für sie. Der Monatsbeitrag beträgt 25 Euro.

Dankeschön! - Asanteni Sana!

Ein herzliches Dankeschön allen unseren Patinnen und Paten, Sponsorinnen und Sponsoren, allen, die unsere Projekte unterstützen und ermöglichen! Bei Fragen zu unseren Projekten, dem Bestellsystem, Anregungen und Kritik schreiben Sie gern eine Mail an info@patoipa.de.

Weiterverbreitung erwünscht! Der nächste Patoipa-Newsletter wird voraussichtlich im Februar 2022 erscheinen.

© Patoipa 2021